Siedlung Böhlen Südstraße, Block 5, 6, 7, 13, Typ A, A2

Schlagwörter: Mehrfamilienhaus, Wohnhaus
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Böhlen (Sachsen)
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Siedlungsteil, bestehend aus vier traufständigem Wohnblöcken mit zwei Einzel- und zwei Doppelhäusern, Blick nach Südost in die Mozartstraße
Fotograf/Urheber: Nils Schinker



Die traufständig an der Mozartstraße angeordneten Wohnblöcke sind Teil der ab 1940 ausgeführten Erweiterung „Siedlung Böhlen Südstraße“. Für das Wohnungsbauprogramm mit insgesamt 200 Wohneinheiten für Angehörige der kriegswichtigen Aktiengesellschaft Sächsische Werke (ASW) und in Folge des Braunkohleabbaus durch Devastierung betroffene Wohnungssuchende erteilte das Reichsamt für Wirtschaftsausbau 1941 eine Ausnahmeregelung. Die ASW übertrug die Bauherrschaft an die Bergmanns-Wohnstättengesellschaft Borna mbH, den Entwurf und die Bauoberleitung übernahm die Planungsabteilung der ASW in Dresden.
Die vier bis 1942 errichteten Wohnblöcke bestehen aus zwei Einzelhäusern des Vierfamilienhaustyps A als Zweispänner mit Drei-Raum-Wohnungen mit Wohnküche und Bad bei 59,6 qm Wohnfläche sowie aus zwei Doppelhäusern des Sechsfamilienhaustyps A2 (Rentnerhaus) als Dreispänner mit insgesamt zwölf Kleinwohnungen mit Schlafzimmer, Wohnküche und Bad bei 37,4 bzw. 47,4 qm Wohnfläche. Die massiv gemauerten Gebäude mit Satteldach sind verputzt und traditionell gestaltet mit Bruchsteinsockel, schlicht profiliertem Traufgesims und regelmäßig gegliederten Fassaden. Die Eingänge liegen straßenseitig und sind durch früher hervortretende Türleibungen und einer ursprünglich mit Rahmen, Füllungen und Oberlicht gestalteten Holztür betont. Die Dachgeschossebene wurde nachträglich zu Wohnzwecken ausgebaut und mit Gauben und Dachflächenfenstern versehen sowie die Fassaden gedämmt, neu verputzt und farblich gestaltet.
Die im Auftrag der ASW errichtete Wohnbebauung ist im Kontext der Entwicklung von Böhlen zum Industrieort sozial- und ortsgeschichtlich sowie städtebaulich relevant.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1940–1942 (Vierfamilienwohnhaus)

Quellen/Literaturangaben:

- Archiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B18206, B18315, B19484, B20026, B20206, B20751, B20753

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Bergmanns-Wohnstättengesellschaft Borna m.b.H.
- Entwurf: Aktiengesellschaft Sächsische Werke

BKM-Nummer: 30100319

Siedlung Böhlen Südstraße, Block 5, 6, 7, 13, Typ A, A2

Schlagwörter: Mehrfamilienhaus, Wohnhaus
Ort: Böhlen
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 12 0,49 N: 12° 23 3,6 O / 51,20014°N: 12,38433°O
Koordinate UTM: 33.317.264,00 m: 5.675.333,04 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.526.968,40 m: 5.673.979,43 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Siedlung Böhlen Südstraße, Block 5, 6, 7, 13, Typ A, A2“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100319 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**